II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

RAT

BESCHLUSS DES RATES

vom 16. September 1975

über die Entlastung der Kommission zur Ausführung des Haushaltsplans sowie des Berichtigungshaushaltsplans und der Nachtragshaushaltspläne der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1971

(75/789/Euratom, EGKS, EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere auf Artikel 78 d),

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 206,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 180,

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere auf Artikel 20,

nach Kenntnisnahme von den Haushaltsrechnungen und den Übersichten über das Vermögen und die Schulden für das Haushaltsjahr 1971,

nach Kenntnisnahme von dem Bericht des Kontrollausschusses über die Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 1971, dem die Antworten der Organe auf die sie betreffenden Bemerkungen beigefügt sind,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Der Rat hat den Haushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1971 [1] festgestellt.

Am 1. Januar 1971 sind der Vertrag vom 22. April 1970 zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften [2] sowie der Beschluß 70/243/EGKS, EWG, Euratom vom 21. April 1970 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften [3] in Kraft getreten; hierdurch ist die Genehmigung eines Berichtigungshaushaltsplans [4] erforderlich geworden, der am 1. März 1971 festgestellt wurde und dessen Mittel auf 3 909 810 589 RE festgesetzt wurden.

Im Haushaltsjahr 1971 sind zwei Nachtragshaushaltspläne [5] [6] festgestellt worden, von denen der eine keine Änderung der Mittelansätze aber eine Erhöhung des Personalbestands mit sich brachte und der andere neue Tranchen von Verpflichtungsermächtigungen und deren jährliche Teilbeträge für Forschungs- und Investitionsausgaben festsetzte.

Abgesehen von den oben erwähnten Mitteln hat die Kommission Zahlungen im Rahmen der vom Haushaltsjahr 1970 (oder früheren Haushaltsjahren) übertragenen Mitteln in Höhe von 2 544 732 962 RE geleistet.

---

[1] ABl. Nr. L 62 vom 15. 3. 1971, S. 1.

[2] ABl. Nr. L 2 vom 2. 1. 1971, S. 1.

[3] ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 19.

[4] ABl. Nr. L 62 vom 15. 3. 1971, S. 261.

[5] ABl. Nr. L 256 vom 19. 11. 1971, S. 37.

[6] ABl. Nr. L 263 vom 29. 11. 1971, S. 1.

Bei Abschluß des Haushaltsjahres 1971 sind verfügbare Mittel auf das Haushaltsjahr 1972 übertragen worden.

Die Bemerkungen in dem Bericht des Kontrollausschusses über die Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 1971 enthalten die Feststellung einiger Unregelmäßigkeiten und Irrtümer; auf diese Feststellung hin müssen geeignete Schritte unternommen werden.

Jedoch sind die Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 1971 von der Kommission insgesamt so ausgeführt worden, daß ihr hierzu Entlastung zu erteilen ist —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Der Rat gibt zu den Bemerkungen in dem Bericht des Kontrollausschusses über die Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 1971 die in Anhang I enthaltene Stellungnahme ab.

Artikel 2

(1) Der Rat stellt folgendes fest:

a) Aus Mitteln des Haushaltsjahres 1971 (Verwaltung der eigenen Mittel) sind insgesamt folgende Zahlungen geleistet worden:

(in Rechnungseinheiten)

1. Verwaltungsausgaben und allgemeine Sachausgaben (Titel I bis IV):		
— Kommission	95 624 742,16	
— Erstattung von 10 v. H. der gezahlten Beträge an die Mitgliedstaaten	85 879 122,18	
— Europäisches Parlament	10 638 668,96	
— Rat	15 448 367,52	
— Gerichtshof	2 419 307,64	210 010 208,46
2. Forschungs- und Investitionsausgaben		57 907 931,26
3. Europäischer Sozialfonds		56 472 770,50
4. EAGFL		
— Abteilung Garantie	90 000 000,00	
— Abteilung Ausrichtung	—	90 000 000,00
	a) insgesamt	414 390 910,22

b) Aus wiedereingesetzten, nach einem Ad-hoc-Verteilungsschlüssel zu finanzierenden Mitteln sind insgesamt folgende Zahlungen geleistet worden:

— EAGFL:	— Abteilung Garantie	6 605 844,00	
	— Abteilung Ausrichtung	39 967 197,00	46 573 041,00
		a) + b) insgesamt	460 963 951,22

c) Vom Haushaltsjahr 1971 sind insgesamt folgende Mittel auf das Haushaltsjahr 1972 (Verwaltung der eigenen Mittel) übertragen worden:

(in Rechnungseinheiten)

1. Verwaltungsausgaben und allgemeine Sachausgaben (Titel I bis IV):		
— Kommission	15 749 064,06	
— Erstattung von 10 v. H. der gezahlten Beträge an die Mitgliedstaaten	43 730 693,97	
— Europäisches Parlament	377 204,44	
— Rat	1 249 786,26	
— Gerichtshof	75 757,00	61 182 505,73
2. Forschungs- und Investitionsausgaben		7 102 189,53
3. Europäischer Sozialfonds		—
4. EAGFL		
— Abteilung Garantie		1 793 585 945,48
— Abteilung Ausrichtung		—
5. Nahrungsmittelhilfe		13 177 000,00
	c) insgesamt	1 875 047 640,74

d) Vom Haushaltsjahr 1971 sind insgesamt folgende, nach einem Ad-hoc-Verteilungsschlüssel zu finanzierende Mittel auf das Haushaltsjahr 1972 übertragen worden:

— EAGFL: — Abteilung Garantie	118 081 974,03	
— Abteilung Ausrichtung	163 312 020,00	281 393 994,03
	c) + d) insgesamt	2 156 441 634,77

(2) Der Rat stellt fest, daß die Summe der in Absatz 1 Buchstaben a), b), c) und d) ausgewiesenen Gesamtbeträge von 2 617 405 585,99 RE durch Einnahmen in gleicher Höhe zu decken ist, d. h.

a) gemäß dem Beschluß 70/243/EGKS, EWG, Euratom:

— aus eigenen Mitteln	1 296 098 161,50	
— aus Finanzbeiträgen	923 825 203,70	2 219 923 365,20
— aus Einnahmen aus Forschungs- und Investitionstätigkeiten	7 916 814,33	
— aus Beiträgen der Mitgliedstaaten zu den EAG-Ergänzungsprogrammen (festgestellte Forderungen)	26 029 063,15	
— aus dem Betrag der EGKS-Umlagen für Verwaltungsausgaben	18 000 000,00	
— aus verschiedenen Einnahmen	17 569 308,28	69 515 185,76
	a) insgesamt	2 289 438 550,96

b) gemäß der Verordnung Nr. 130/66/EWG des Rates vom 26. Juli 1966 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (1) (Finanzbeiträge):

EAGFL: — Abteilung, Garantie, Zeiträume 1966/1967, 1967/1968 und 1968/1969	124 687 818,03	
— Abteilung Ausrichtung	203 279 217,00	327 967 035,03
a) + b) insgesamt		2 617 405 585,99

Die Berechnung der Beteiligung der Mitgliedstaaten an der Finanzierung des Haushaltsplans für 1971 ist in Anhang II wiedergegeben.

(3) Der Rat stellt fest, daß die Zahlungen, die im Rahmen der vom Haushaltsjahr 1970 übertragenen Mittel geleistet wurden, sich auf 1 207 909 587,46 RE belaufen.

(1) ABl. Nr. L 165 vom 21. 9. 1966, S. 2965/66.

Artikel 3

Der Rat erteilt der Kommission Entlastung zur Ausführung des Haushaltsplans sowie des Berichtigungshaushaltsplans und der Nachtragshaushaltspläne der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1971 gemäß folgender Aufstellung:

(in RE)

	Übertragungen von 1970 auf 1971	Zahlungen aus übertragenen Mitteln	Übertragungen aus übertragenen Mitteln von 1971 auf 1972	Streichungen	Gesamtmittel Haushaltsjahr 1971	Mittelbindungen zum 31. Dezember 1971	Bis 31. Dezember 1971 verbuchte Zahlungen	Übertragungen von 1971 auf 1972 (1)	Streichungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verwaltungs- und allgemeine Sachausgaben (Titel I bis IV)	11 023 933,62	9 306 280,28	—	1 717 653,34	288 604 172,00	270 729 711,55	210 010 208,46	61 182 505,73	17 411 457,81
Forschungs- und Investitionsausgaben	14 919 625,40	10 677 448,68	—	4 242 176,72	66 720 056,67	64 642 478,08	57 907 931,26	7 102 189,53	1 709 935,88
Europäischer Sozialfonds	—	—	—	—	56 473 500,00	56 472 770,50	56 472 770,50	—	729,50
EAGFL									
— Abteilung Garantie	2 171 768 742,00	1 122 806 906,00	258 103 439,00	1 048 961 836,00	2 727 137 000,00	1 890 191 789,48	96 605 844,00	1 911 667,919,51	718 863 236,49
— Abteilung Ausrichtung	330 577 660,50	65 118 952,50		7 355 269,00	757 830 517,00	199 216 858,00	39 967 197,00	163 312 020,00	554 551 300,00
Nahrungsmittelhilfe	16 443 000,00	—	—	16 443 000,00	13 177 000,00	—	—	13 177 000,00	
Insgesamt	2 544 732 961,52	1 207 909 587,46	258 103 439,00	1 078 719 935,06	3 909 942 245,67	2 481 253 607,61	460 963 951,22	2 156 441 634,77	1 292 536 659,68

(1) Die in Spalte 8 aufgeführten Beträge stellen nicht die Differenz zwischen Spalte 6 und Spalte 7 dar, da in Spalte 8 die Übertragungen nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der Haushaltsordnung vom 25. April 1973 (ABl. Nr. L 116 vom 1. 5. 1973, S. 1) berücksichtigt sind.

Geschehen zu Brüssel am 16. September 1975.

Im Namen des Rates

Der Präsident

M. RUMOR

ANHANG I

Stellungnahme des Rates nach Artikel 1

Kostenerstattung für Mitglieder des Wirtschafts- und Sozialausschusses (Nr. 40 des Berichtes)

Der Rat bittet den Wirtschafts- und Sozialausschuß, dafür zu sorgen, daß es künftig nicht mehr vorkommt, daß Fahrkosten und Tagegelder doppelt vergütet werden.

Regreßansprüche gegenüber Dritten, die Unfälle verschuldet haben (Nr. 194 Buchstabe b) des Berichtes)

Der Rat ersucht die Organe, die Frage von Regreßansprüchen gegenüber Dritten, die Unfälle verschuldet haben, im Hinblick auf die Wiedereinbringung der den Bediensteten während der Dauer ihrer Dienstunfähigkeit weitergezahlten Bezüge zu prüfen, damit eine gemeinsame Ausrichtung für die Festlegung einer entsprechenden Regelung entwickelt werden kann.

ANHANG II

BERECHNUNG DER BETEILIGUNG DER MITGLIEDSTAATEN AN DER FINANZIERUNG DES HAUSHALTSPLANS FÜR 1971

1. Festlegung der nach dem Beschluß 70/243/EGKS, EWG, Euratom aufzubringenden Mittel

Art der Mittel			Beträge in RE
1. Forschungs- und Investitionsausgaben (Kapitel XXXIII)			
Geleistete Zahlungen	57 907 931,26		
Übertragene Mittel:			
automatisch	6 734 546,82		
sonstige	367 642,71		65 010 120,79
2. Europäischer Sozialfonds (Sondertitel A)			56 472 770,50
3. EAGFL — Abteilung Garantie (Sondertitel B)			1 883 585 945,48
4. Verwaltungsausgaben und allgemeine Sachausgaben (Titel I bis IV)			
	Geleistete Zahlungen	*Übertragene Mittel*	
Kommission	95 624 742,16	15 749 064,06	
Europäisches Parlament	10 638 668,96	377 204,44	
Rat	15 448 367,52	1 249 786,26	
Gerichtshof	2 419 307,64	75 757,00	
	124 131 086,28	17 451 811,76	141 582 898,04
Nahrungsmittelhilfe	—	13 177 000,00	13 177 000,00
5. Erstattung von 10 v. H. der gezahlten Beträge an die Mitgliedstaaten (Kapitel XIX)	85 879 122,18	43 730 693,97	129 609 816,15
		Gesamtausgaben	**2 289 438 550,96**

Art der Einnahmen	Beträge in RE
1. Verschiedene Einnahmen aus Forschungs und Investitionstätigkeiten	7 916 814,33
2. Sonstige verschiedene Einnahmen	17 569 308,28
3. Betrag der EGKS-Umlagen für Verwaltungsausgaben	18 000 000,00
4. Beiträge der Mitgliedstaaten zu den EAG-Ergänzungsprogrammen (festgestellte Forderungen)	26 029 063,15 (1)
Gesamteinnahmen	**69 515 185,76**
Differenz	2 219 923 365,20

(1) Belgien: 2 627 219,05
Deutschland: 10 662 520,02
Frankreich: 1 436 969,93
Italien: 7 928 592,82
Luxemburg: 50 760,52
Niederlande: 3 323 000,81

2. Verteilung der Ausgaben nach Artikel 3 Absatz 2 des Beschlusses 70/243/EGKS, EWG, Euratom

(in RE)

	Abgeführte eigene Mittel	Beiträge der Mitgliedstaaten nach dem Schlüssel des Artikels 3 Absatz 2	Anteile der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil in %
Belgien	121 940 122,04	62 820 113,85	184 760 235,89	8,3228
Deutschland	458 894 891,64	303 938 492,02	762 833 383,66	34,3630
Frankreich	254 204 490,00	301 167 016,40	555 371 506,40	25,0176
Italien	271 198 149,72	186 612 691,15	457 810 840,87	20,6228
Luxemburg	2 118 440,30	1 847 650,41	3 966 090,71	0,1787
Niederlande	187 742 067,80	67 439 239,87	255 181 307,67	11,4951
Insgesamt	1 296 098 161,50	923 825 203,70	2 219 923 365,20	100,0000

3. Anpassung des Anteils der einzelnen Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr 1971 in Anwendung von Artikel 3 Absatz 3 Unterabsatz 1 des Beschlusses 70/243/EGKS, EWG, Euratom

	Revidierter Bezugsanteil 1970 (1)	Obergrenze (+ 1 %)	Untergrenze (— 1,5 %)	Anteil vor der Anpassung	Differenz		Erste Umlegung	Zweite Umlegung	Anteil nach der Anpassung
					unter der Untergrenze	über der Obergrenze			
Belgien	8,2576	8,3402	8,1337	8,3228	—	—	+ 0,0174	—	8,3402
Deutschland	31,3862	31,7001	30,9154	34,3630	—	— 2,6629	—	—	31,7001
Frankreich	28,0800	28,3608	27,6588	25,0176	+ 2,6412	—	—	+ 0,2692	27,9280
Italien	21,6849	21,9017	21,3596	20,6228	+ 0,7368	—	—	+ 0,1668	21,5264
Luxemburg	0,2025	0,2045	0,1995	0,1787	+ 0,0208	—	—	+ 0,0016	0,2011
Niederlande	10,2022	10,3042	10,0492	11,4951	—	— 1,1909	—	—	10,3042
Insgesamt	99,8134	100,8115	98,3162	100,0000		— 3,8538	+ 0,0174	+ 0,4376	100,0000
Umzulegender Fehlbetrag:						— 0,4550		+ 0,4550	

(1) Die Revision beruht auf der Kompromißlösung für die Berechnung des Bezugsjahres 1970.

4. Beteiligung der Mitgliedstaaten an der Finanzierung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 1971 nach dem Beschluß 70/243/EGKS, EWG, Euratom

	Vomhundertsatz	Aufteilung der Ausgaben 1971 nach den Anteilen	Für eigene Mittel abgeführte Beträge	Im Haushaltsjahr 1971 zu verbuchende Beiträge
Belgien	8,3402	185 146 048,50	121 940 122,04	63 205 926,46
Deutschland	31,7001	703 717 926,69	458 894 891,64	244 823 035,05
Frankreich	27,9280	619 980 197,43	254 204 490,—	365 775 707,43
Italien	21,5264	477 869 583,29	271 198 149,72	206 671 433,57
Luxemburg	0,2011	4 464 265,89	2 118 440,30	2 345 825,59
Niederlande	10,3042	228 745 343,40	187 742 067,80	41 003 275,60
Insgesamt	100,0000	2 219 923 365,20	1 296 098 161,50	923 825 203,70

5. Beiträge der Mitgliedstaaten nach der Verordnung Nr. 130/66/EWG

— *EAGFL, Abteilung Garantie, Zeiträume 1966/1967 — 1967/1968 — 1968/1969* (festgestellte Forderungen)

(in Rechnungseinheiten)

Belgien	9 922 589,94
Deutschland	38 465 695,59
Frankreich	36 664 655,60
Italien	27 319 021,29
Luxemburg	272 992,34
Niederlande	12 042 863,27
Insgesamt	124 687 818,03

— *EAGFL, Abteilung Ausrichtung* (festgestellte Forderungen)

(in Rechnungseinheiten)

Belgien	16 465 616,58
Deutschland	63 423 115,70
Frankreich	65 049 349,44
Italien	41 263 681,04
Luxemburg	406 558,44
Niederlande	16 668 895,80
Insgesamt	203 279 217,00